Siegel der EU-Kommission

Dithmarscher Kohl ist nun geschützt

Von Deutsche Presse-Agentur dpa | 14.01.2014 14:26 Uhr

Jetzt ist es amtlich: Dithmarscher Kohl muss künftig auch tatsächlich aus Dithmarschen kommen. Die EU-Kommission hat den Weiß- und Rotkohl aus der Region EU-weit als „geschützte geographische Angabe“ registriert. Mit dem blau-gelben Siegel sollen „regional bedeutsame Produkte vor Nachahmung“ geschützt werden.

Der Dithmarscher Kohl zeichnet sich „durch eine feine Blattschichtung, eine knackige Konsistenz, einen geringen Strunkanteil und einen kräftig abgerundeten Geschmack aus“. © eis (Archiv)

Brüssel/Kiel. Dithmarscher Kohl muss aus Dithmarschen in Schleswig-Holstein kommen. Die Brüsseler EU-Kommission setzte das Gemüse am Dienstag auf die Liste der „geschützten geografischen Angaben“. Dies bedeutet, dass Dithmarscher Kohl in der Region an der Nordsee entweder erzeugt, verarbeitet oder hergestellt werden muss.

Dithmarscher Kohl kann entweder weiß oder rot sein. Im Antrag an die EU-Kommission hieß es, die Sorten zeichneten sich „durch eine feine Blattschichtung, eine knackige Konsistenz, einen geringen Strunkanteil und einen kräftig abgerundeten Geschmack“ aus. Nach Angaben der EU-Kommission gibt es mittlerweile über 1100 geschützte Produkte.

Quelle: Kieler Nachrichten

http://www.kn-online.de/Schleswig-Holstein/Aus-dem-Land/Dithmarscher-Kohl-ist-nun-durch-Siegel-der-EU-Kommission-geschuetzt-geschuetzte-geographische-Angabe